

so wird dir der Herr hold seyn, Sir. 3, 19.

Holdselig.

Holdselig sind deine lippen, Psal. 45, 3.

Sie ist lieblich wie eine hinde, und holdselig wie ein reh, Prov. 5, 19.

Ein holdselig weib erhält die ehre, Prov. 11, 16.

Auf ihrer (des tugendsamen weibes) zungen ist holdselige lehre, Prov. 31, 26.

Die worte aus dem munde eines weisen sind holdselig, Eccl. 10, 12.

Ein wort ist oft angenehmer, denn eine grosse gabe, und ein holdseliger mensch giebt sie alle beyde, Sir. 18, 17.

Gegrüsset seystu holdselige, der Herr ist mit dir, Luc. 1, 28.

Und wunderten sich der holdseligen worte, die aus seinem (Jesus) munde giengen, Luc. 4, 22.

Holen.

Er schicket aus von der höhe, und holet mich, und zog mich aus grossen wassern, Ps. 18, 17.

Von den säugenden schafen holete er ihn, daß er sein volck Israel weiden solt, Ps. 78, 72.

Machest mich wieder lebendig, und holest mich wieder aus der tiefen erden heraus, Ps. 71, 20.

Du hast einen weinstock aus Egypten geholet, Ps. 80, 9.

Wenn sie sich gleich in die hölle vergrüben, soll sie doch meine hand von dannen holen, Amos 9, 2.

Wenn du nun biß an der himmel ende verstorffen wärest, so wird dich doch der Herr dein Gott von dannen sammeln, und dich von dannen holen, Deut. 30, 4.

Holofernes.

Ein Hauptmann Nebucadnezars ziehet aus wieder Israel, Judith. 2, 4.

lästert Gott, Judith. 6, 1.

Belägert Bethulien, Judith. 7, 1. sq.

Wird mit seinem eignen schwerdt enthauptet, Judith. 13, 10.

Sein haupt wird auf die mauren zu Bethulia gesteckt, Judith. 14, 1.

Seine ganze armee nimmt die flucht, Judith. 15, 1. 2.

Holz.

Funden sie einen mann holz lesen am sabbatstage, Num. 15, 32.

So man das thut am grünen holze, was will am durren werden? Luc. 23, 31.

Welcher unsre sünde selbst geopfert hat an seinem leibe auf dem holze, 1 Pet. 2, 24.

Wer überwindet, dem will ich geben zu essen von dem holz des lebens, Apoc. 2, 7.

Homer.

War bey den Jüden so wohl ein getreyde maasz, welches 10 Ephah gehalten, das ist, 50. meßen, oder hundert Gomor, Lev. 27, 16. Num. 11, 32.

Als auch ein wein und öhl maasz, darein zehen bath, oder 720. nössel giengen, Ezech. 45, 11. 14.

Honig.

In ein land, darinnen milch und honig fleußt, Exod. 3, 8.

Da war ein bien-schwarm in dem aasz des löwens, und honig, Judic. 14, 8.

Was ist süßer denn honig, was ist stärker, denn ein löw? ib. v. 8.

Sie sind süßer denn honig und honigseim, Ps. 19, 11.

Ich würde sie mit dem besten weissen speisen, und mit honig aus dem felschen sättigen, Ps. 81, 17.

Dein wort ist meinem munde süßer, denn honig, Ps. 119, 103.

Butter und honig wird er essen, daß er wisse böses